Medienmitteilung
der Städtischen Betriebe Olten (sbo) und der StWZ Energie AG Zofingen (StWZ)

Olten/Zofingen, 26. November 2026

Zusammenschluss von sbo und StWZ nimmt wichtige politische Hürde: Die Parlamente von Olten und Zofingen geben grünes Licht

Nach den einstimmigen Entscheiden der Stadträte von Olten und Zofingen stellen sich nun auch das Gemeindeparlament Olten und der Einwohnerrat Zofingen hinter den geplanten Zusammenschluss von sbo und StWZ. Das politische Ja ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem gemeinsamen, starken und regional verankerten Energieversorgungsunternehmen. Als Nächstes sind die Stimmberechtigten von Olten am Zug.

Mit dem Zusammenschluss wollen die Städtischen Betriebe Olten (sbo) und die StWZ Energie AG, Zofingen (StWZ) ihre Kräfte bündeln und gemeinsam ein leistungsfähiges, regional verankertes Unternehmen schaffen, das für die wachsenden Herausforderungen der Energie- und Versorgungsbranche gerüstet ist.

Parlamente unterstützen den Zusammenschluss
Das Gemeindeparlament Olten und der Einwohnerrat Zofingen stellen sich klar hinter den geplanten Zusammenschluss von sbo und StWZ und haben dem Vorhaben an ihren Sitzungen zugestimmt (32 Ja zu 1 Nein in Zofingen, 21 Ja zu 12 Nein und 6 Enthaltungen in Olten). Mit ihren Entscheiden schaffen die beiden Parlamente die politische Voraussetzung, um das Projekt «Frohburg» und somit den Zusammenschluss weiterzuführen und die nächsten Schritte einzuleiten. Bereits im September 2026 hatten die Stadträte von Olten und Zofingen dem Zusammenschluss einstimmig zugestimmt. Der geplante Zusammenschluss wird damit von den Exekutiven und Parlamenten beider Städte unterstützt. Als Nächstes folgt Ende Februar die Volksabstimmung in Olten.

Nun entscheidet die Bevölkerung
Mit den positiven Entscheiden der beiden Parlamente geht das Projekt «Frohburg» in die nächste politische Phase. In Olten entscheiden die Stimmberechtigten am 28. Februar 2027 über den Zusammenschluss. In Zofingen ist für den Zusammenschluss keine Volksabstimmung erforderlich. Die Stimmberechtigten befinden jedoch über den Kauf von Aktien des neuen Unternehmens im Wert von

CHF 10 Mio. Diesem Antrag hat der Zofinger Einwohnerrat ebenfalls zugestimmt. Bis zu diesen Entscheiden führen sbo und StWZ die Vorbereitungsarbeiten gemeinsam weiter. Die rechtliche Gründung der neuen Gesellschaft ist rückwirkend per 1. Januar 2027 vorgesehen, der operative Zusammenschluss per 1. Juli 2027.

Regionale Verankerung bleibt zentral

Der Zusammenschluss verbindet die Vorteile eines grösseren gemeinsamen Unternehmens mit einer weiterhin starken regionalen Verankerung. Die Energie- und Wasserversorgung bleibt in öffentlicher Hand, wichtige Entscheidungen werden weiterhin in der Region getroffen und Arbeitsplätze sowie Wertschöpfung bleiben vor Ort. Thomas Marbet, Stadtpräsident Olten, unterstreicht dazu: «Die Städte Olten und Zofingen behalten über ihre Eigentümerrolle den strategischen Einfluss auf die Entwicklung des Unternehmens.» Die Stadt Olten wird mit rund 60 Prozent, die Stadt Zofingen mit rund 40 Prozent am neuen Unternehmen beteiligt sein. Trotz der unterschiedlichen Beteiligungsverhältnisse haben sich die beiden Städte auf ein Mitbestimmungsverhältnis von je 50 Prozent verständigt. Der Hauptsitz des neuen Unternehmens ist in Olten vorgesehen.

Gemeinsam stärker für die Zukunft

sbo und StWZ sind heute gut aufgestellt. Gleichzeitig verändern sich die Rahmenbedingungen in der Energiebranche grundlegend: Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung, steigende regulatorische Anforderungen sowie der Fachkräftemangel stellen regionale Energie- und Wasserversorger vor wachsende Herausforderungen. «Der Zusammenschluss erfolgt aus einer Position der Stärke», betont André Kirchhofer, «und soll die Voraussetzungen schaffen, diesen Entwicklungen gemeinsam wirkungsvoll zu begegnen.» Durch das gemeinsame Unternehmen können Kompetenzen gebündelt, Investitionen effizienter getätigt und Skaleneffekte genutzt werden. Mit über 25'000 Stromkundinnen und -kunden entsteht ein leistungsfähiges Energieversorgungsunternehmen mit umfassenden Infrastrukturen und Dienstleistungen in den Bereichen Strom, Wasser, Gas, Wärme, Telekommunikation, Energiedienstleistungen und Gebäudetechnik. Gleichzeitig schafft der Zusammenschluss Möglichkeiten für nachhaltiges Wachstum und weitere regionale Kooperationen.

Kontakt

Stadtrat Olten

Thomas Marbet, Stadtpräsident, thomas.marbet@olten.ch

sbo

Daniel Probst, VR-Präsident, daniel.probst@sohk.ch, 079 645 61 01

Stadtrat Zofingen

André Kirchhofer, Stadtpräsident, andre.kirchhofer@zofingen.ch, 062 745 71 10

StWZ Energie AG

Hans-Ruedi Hottiger, VR-Präsident, hans-ruedi.hottiger@bwzofingen.ch, 079 420 69 31

Über sbo

Die sbo sind seit 2000 ein öffentlich-rechtlich selbständiges Unternehmen im Eigentum der Stadt Olten, deren operative Betriebsführung seit 2002 die Aare Energie AG (a.en) wahrnimmt. Die sbo erwirtschaftete im Jahr 2025 in den Sparten Strom, Gas, Wärme und Wasser einen Umsatz von 95 Mio. CHF.

Mehr Infos: www.aen.ch

Über StWZ

Die StWZ Energie AG ist seit 2002 eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Zofingen. StWZ erwirtschaftete im Jahr 2025 in den Sparten Strom, Gas, Fernwärme, Wasser sowie Energie- und Telekomdienstleistungen einen Umsatz von 75 Mio. CHF. Zusätzlich bietet StWZ Dienstleistungen in den Bereichen Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallationen an.

Mehr Infos: www.stwz.ch